



Institut für  
Jugendarbeit  
Gauting

#### Abschluss und Zertifikat

Bei Teilnahme an allen Kurseinheiten und Durchführung eines Praxisprojekts erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat.

#### Kostenbeitrag

1.550 Euro  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit in Bayern nach §§ 11-14 SGB VIII ermäßigt sich der Kostenbeitrag auf 1.350 Euro.

Einzelzimmergarantie auf Wunsch  
(zuzügl. 10 Euro pro Nacht)

#### Verantwortlich

Dr. Thomas Zängler

#### Persönliche Beratung

Dr. Thomas Zängler,  
Tel: 089 | 89 32 33-14,  
zaengler@institutgauting.de

#### Kontakt

Institut für Jugendarbeit,  
Gabriele Tierling  
Tel.: 089 / 89 32 33 - 10  
tierling@institutgauting.de

#### Information und Beratung

Gerne senden wir Ihnen das ausführliche Konzept zu.



Institut für  
Jugendarbeit  
Gauting

Germeringer Straße 30  
82131 Gauting

Fon 089 | 89 32 33-0  
Fax 089 | 89 32 33-33  
info@institutgauting.de  
www.institutgauting.de

## Pädagogische Fachkraft für Salutogenese und Resilienz

Vierteilige  
Zusatzausbildung

Oktober 2018 | Juli 2019

## Weiterbildung | Zusatzausbildung

# Fachkraft für Salutogenese und Resilienz

Vierteilige Zusatzausbildung Oktober 2018 | Juli 2019



Foto: Klaus Haag

Die sozialpsychologische Forschung widmet sich seit vielen Jahren der Frage, welche Faktoren bei Kindern und Jugendlichen die Gesundheit fördern (Salutogenese) und die Widerstandsfähigkeit steigern (Resilienz). Dabei hat sich gezeigt, dass das Kohärenzgefühl, das Gefühl von Stimmigkeit und Sinnerfüllung im eigenen Leben, zusammen mit gelingenden sozialen Beziehungen und den Themen Bewegung / Ernährung entscheidende Determinanten sind.

Diese Zusatzausbildung befähigt Pädagog/innen, die Perspektive der Salutogenese und Resilienz dem eigenen pädagogischen Prozess, aber auch bei der Beratung von Eltern hinzuzufügen. Dabei finden auch die sich verändernden Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen wie etwa Beschleunigung und Digitalisierung Berücksichtigung.

Vermittelt wird das entsprechende Wissen aus der Gesundheits- und Resilienz-forschung, um für die eigene pädagogische Praxis geeignete Arbeitsweisen und Methoden entlang einer salutogenen Matrix entwickeln zu können.

### Zielgruppen

Mitarbeiter/innen in Jugendringen, Jugendverbänden, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der kommunalen Jugendarbeit, in Bildungseinrichtungen und in der Jugendhilfe, der OGS, der Schulsozialarbeit, sowie Lehrerinnen und Lehrer. Wichtig ist der pädagogische Bezug über einen längeren Zeitraum hinweg.

### Ziele

Die Zusatzausbildung bildet aus zur pädagogischen Fachkraft für Salutogenese und Resilienz. Mit den erworbenen Kompetenzen kann die körperliche, psychische und geistige Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wirksam unterstützt und gefördert werden. Somit werden die Voraussetzungen für eine gesunde, achtsame und bewusste Lebensgestaltung geschaffen.

### Inhalte

- Gesundheit, Bewegung, Ernährung als Voraussetzung für das Wohlfühlen im Körper
- Beziehungen sinnvoll gestalten
- Achtsamkeit oder die Kunst, ein bewusstes Leben zu führen
- Die Entdeckung von Sinnhaftigkeiten
- Umsetzung dieser Inhalte in die eigene pädagogische Praxis

### Ausbildungsleitung

Barbara Hülmeyer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemischer Coach (SG), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Entspannungspädagogin Tanztherapeutin (DGT)

### Zusätzliche Fachreferent/innen

Irene Bucher, Fachlehrerin, Referentin für gesundheitsförderliche Ernährungsparaxis  
 Walter Heller, Schreiner, Arbeitserzieher, Erlebnispädagoge (ZQ)  
 Vera Kaltwasser, OStR, Weiterbildung in MBSR und Qigong, Fachbuchautorin  
 Harald Megele, Aikido-Meister, Tai Chi- und Qigong-Lehrer  
 Philipp Märkle, Heilpädagoge, Heilpraktiker, Fachberater für Psychotraumatologie (DIPT)  
 Eva Seidl, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Tanzpädagogin

### Umfang und Termine:

Die Zusatzausbildung umfasst insgesamt 13 Kurstage, aufgeteilt auf ein 4-tägiges und drei 3-tägige Seminare.

Seminar 1:	29. Oktober – 1. November 2018
Seminar 2:	04. – 06. Februar 2018
Seminar 3:	06. – 08. Mai 2019
Seminar 4:	15. – 17. Juli 2019

Beginn jeweils 11.00 Uhr | Ende 13.00 Uhr.

Alle Kursteile finden im Institut für Jugendarbeit in Gauting statt.